

## **Blumauer, Aloys: Dem Fränlein L\*\*\* (1776)**

1 Wiesen, Auen grünen wieder,  
2 Blümchen prangen auf der Flur,  
3 Und es tönen Finkenlieder,  
4 Neu erwacht ist die Natur.

5 Auf zu frohen, schönen Trieben  
6 Fühlt bewegt sich jede Brust,  
7 Nur zu jubeln und zu lieben  
8 Sey für uns die größte Lust.

9 Jetzo nun von deinen Lippen,  
10 Die sich blähen, frisch und voll,  
11 Küsse rauben – nicht zu nippen,  
12 Wie's die Gluth gebiethen soll.

13 Hin an deine Brust zu sinken,  
14 Die sich über's Mieder drängt,  
15 Wollust aus dem Blick zu trinken,  
16 An dem liebend mein Herz hängt.

17 Und so sollen alle Tage  
18 Lieblich wie der Mai vergehn,  
19 Ohne Schmerz und ohne Plage  
20 Uns're Liebe stets besteh'n.

(Textopus: Dem Fränlein L\*\*\*. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33357>)